

Checkliste

Ziele im Blick behalten

Es gibt verschiedene Gründe, warum es manchmal schwer sein kann, Ziele zu setzen und sie zu erreichen. Daher haben wir hier einige Ideen und Methoden zusammengestellt, die euch dabei helfen können, eure Ziele zu erreichen.

Ideen, um Ziele zu erreichen

- Priorisiert eure Ziele, um mit dem Ziel zu beginnen, das euch am meisten motiviert und gleichzeitig eine große Wirkung hat
- Brecht eure Ziele auf Quartale/Monate herunter
- Aufgaben sollten im Team aufgeteilt werden und auch Verbindlichkeiten geschaffen werden
- Arbeitet mit bekannten Tools, z.B. dem Planner von Teams oder anderen Tools, um die Ziele der Kerngruppe im Blick zu behalten
- Erstmal immer kleine Ziele setzen, d.h. die Jahresziele in kleine Pakete unterbrechen, sodass im Laufe des Jahres ein Fortschritt erkennbar ist
- Macht eine monatliche Bestandsaufnahme des Fortschrittes bzw. analysiert, warum es nicht vorwärts geht
- Ein guter Zeitplan mit Milestones ist wichtig, um zu sehen, wo es noch hakt und, warum es nicht weiter geht, dann hat man eher die Möglichkeit das Verhalten anzupassen
- Feiert auch kleine Erfolge und macht diese für alle sichtbar
- Schafft Transparenz, wie ist die (private/Arbeits-)Belastung?, bittet um Hilfe, wenn es mal zu viel wird
- Sorgt immer wieder für neue Mitglieder in der Kerngruppe, damit die Aufgaben auf noch mehr Schultern verteilt werden kann
- Kooperiert mit anderen Netzwerken und conpadres und fragt nach Unterstützung
- Sucht und fragt nach Unterstützung in eurem Unternehmen, z.B. in der Kommunikationsabteilung, bei HR oder Diversity oder beim Betriebs- oder Personalrat
- Formuliert die Ziele so konkret wie möglich – am besten mit der SMART Formel
- Professionalisiert eure Arbeit in der Kerngruppe (Listen etc.)
- Gemeinsame Aktivitäten, die die Motivation der Kerngruppe auf einer anderen Ebene wieder stärken z.B. zusammen kochen etc.

Checkliste

Ziele im Blick behalten

Ihr könnt gemeinsam zentrale Tools benutzen wie z.B.:

- **Projektmanagement-Tools:** Diese Tools, wie Trello oder Asana, können Teams helfen, ihre Ziele zu verwalten und zu verfolgen. Mit ihnen können Sie Aufgaben zuweisen, Fristen festlegen, den Fortschritt verfolgen und Aufgabenprioritäten setzen.
- **Kollaborations-Tools:** Tools wie Google Drive oder Microsoft Teams erleichtern die Zusammenarbeit und den Austausch von Dokumenten und Informationen. Mit ihnen können Teammitglieder in Echtzeit an Projekten zusammenarbeiten und Ideen teilen.
- **Kommunikations-Tools:** Tools wie Slack oder Zoom ermöglichen es Teams, in Echtzeit miteinander zu kommunizieren, unabhängig davon, wo sie sich befinden. Mit ihnen können Sie schnell und einfach Fragen stellen, Feedback geben und Ideen austauschen.
- **Zielverfolgungs-Tools:** Tools wie OKR-Tools (Objectives and Key Results) können Teams helfen, ihre Ziele zu verfolgen und den Fortschritt zu messen. Mit ihnen können Sie Ziele festlegen und die Ergebnisse in Echtzeit verfolgen, um sicherzustellen, dass Sie auf dem richtigen Weg sind.
- **Belohnungs-Tools:** Tools wie Bonusly oder Kudos können dazu beitragen, die Motivation innerhalb des Teams aufrechtzuerhalten. Mit ihnen können Teammitglieder sich gegenseitig belohnen und motivieren, wenn sie ihre Ziele erreichen oder gute Arbeit leisten.

Checkliste

Ziele im Blick behalten

Eure Ziele sollten SMART formuliert sein, d.h.:

Spezifisch

Verallgemeinerungen und Unklarheiten sind die natürlichen Feinde von Zielen. Vage Formulierungen und undeutliche Vorstellungen reichen nicht. Zielstrebigkeit braucht präzise Ansagen, die keinen Zweifel daran lassen, was erreicht werden soll. Im besten Fall wird das Ziel in einem einzigen prägnanten Satz zusammengefasst, der es auf den Punkt bringt: „Ich will in den kommenden 6 Monaten eine Gehaltserhöhung von 10 Prozent realisieren.“

Messbar

Um rückblickend festzustellen, ob Sie Ihr Ziel erreicht haben, muss dieses so formuliert werden, dass es messbar ist. In einigen Fällen ist das leicht: Zum Beispiel bei der obigen Gehaltserhöhung. Bei anderen Zielen müssen Sie Ersatzgrößen finden. Beispiel „Bikini-Figur“: Hierfür können Sie den Body-Mass-Index, das Gewicht auf der Waage oder die Kleidergröße nutzen.

Attraktiv

Ziele erreichen wir nicht per Durchhalteparolen, sondern nur, wenn wir dahinterstehen und Lust haben, sie in die Tat umzusetzen. Das funktioniert vor allem durch positive Formulierungen: „Ich möchte finanziell unabhängig sein“ motiviert eben mehr als „Ich will nicht mehr arm sein.“ Die Erfahrung: Nur wenn das Ziel attraktiv genug ist, übersteht es etwaige Rückschläge.

Realistisch

Übertriebener Ehrgeiz führt zu Frust. Luftschlösser zu Enttäuschungen. Ziele dürfen daher nicht gänzlich unrealistisch sein. Im besten Fall wird die Zielsetzung so gewählt, dass Sie dadurch zwar herausgefordert werden, das Ergebnis aber machbar bleibt.

Terminiert

Jedes Ziel braucht einen zeitlichen Rahmen, eine Deadline. Der Termin ist nicht nur ein wichtiger Kontrollpunkt für den Erfolg. Er spornt zugleich an. Sie kennen das: Je näher die Deadline rückt, desto mehr strengen sich alle an (siehe: Goal-Gradient-Effekt). Deshalb: Teilschritte planen, Teil-Limits setzen und schneller mehr erreichen.